

Kling, Glöckchen, klingelingeling!

Text: Theodor Enslin
Melodie: Volksgut

♩ = 60

(1) Kling, Glöckchen, klingelingeling!
Kling, Glöckchen, kling!
Lasst mich ein, ihr Kinder!
Ist so kalt der Winter!
Öffnet mir die Türen!
Lasst mich nicht erfrieren!
Kling, Glöckchen, klingelingeling!
Kling, Glöckchen, kling!

(2) Kling, Glöckchen, klingelingeling!
Kling, Glöckchen, kling!
Mädchen, hört, und Bübchen
Macht mir auf das Stübchen
Bring euch viele Gaben,
Sollt Euch dran erlaben
Kling, Glöckchen, klingelingeling!
Kling, Glöckchen, kling!

(3) Kling, Glöckchen, klingelingeling!
Kling, Glöckchen, kling!
Hell erglühn die Kerzen
öffnet mir die Herzen,
will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind, wie selig.
Kling, Glöckchen, klingelingeling!
Kling, Glöckchen, kling!